



Israel als Startup-Nation und Tech-Hotspot

– Chancen der Zusammenarbeit für deutsche Startups
und Unternehmen

22. Februar 2019 / 10.00 Uhr
Technologiefabrik Karlsruhe

Programm



10:00 Uhr Begrüßung

Dr. Guido Glania,
Hauptgeschäftsführer der Industrie-
und Handelskammer Karlsruhe



**10:05 Uhr Keynote: „Israel als Startup-Nation
und Tech-Hotspot – Chancen der
Zusammenarbeit für deutsche Startups
und Unternehmen“**

Grisha Alroi-Arloser,
Geschäftsführer der Auslandshandels-
kammer Israel

**11:00 Uhr Get-together & Networking
/ Imbiss**





Israel hat sich seit seiner Gründung technologisch und wirtschaftlich einzigartig entwickelt und ist heute weltweit ein Hotspot für Innovationen. Mit knapp 9 Millionen Einwohnern auf einer Fläche so groß wie Hessen verfügt die „Startup-Nation“ Israel über 8.500 Startups – und hat als Standort neben dem Silicon Valley die höchste Dichte an Startups sowie den höchsten Pro-Kopf-Anteil von Gründungen weltweit.

Eine strategische Innovationsförderungs politik, erstklassige Forschungszentren an Universitäten und die sehr enge Vernetzung zwischen Wirtschaft, Politik, Militär und Gesellschaft sind wesentliche Erfolgsfaktoren. Nicht ohne Grund sind viele multinationale Konzerne mit Büros und Forschungs- & Entwicklungszentren hier vertreten.

In Bereichen wie Automotive, Big Data, Cybersicherheit, Industrie 4.0, Internet of Things, Künstliche Intelligenz oder auch Smart Cities existiert eine große Anzahl spezialisierter israelischer Startups. Diese sind an einer Zusammenarbeit mit deutschen Startups und Unternehmen interessiert, denn gerade hier bestehen große Chancen für beide Seiten. In vielen

Bereichen ähnelt sich auch die Geschäftskultur beider Länder, beide schätzen Offenheit und Pragmatismus.

Welche Chancen und Möglichkeiten bietet die Zusammenarbeit mit israelischen Startups und Unternehmen? Wo liegt das synergetische Potenzial für beide Seiten? Wie entwickelt sich das israelische Startup-Ökosystem derzeit? Und in welchen Bereichen machen Kooperationen besonders Sinn?

Antworten auf diese und weitere Fragestellungen wird Grisha Alroi-Arloser in seiner Keynote geben. Als Geschäftsführer der Auslandshandelskammer Israel ist er ein Experte des israelischen Ökosystems. Er kennt sich nicht nur in der israelischen Startup-, Forschungs- und Wirtschaftsszene aus, sondern weiß auch, wie eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen israelischen und deutschen Partnern gelingt.

Im Anschluss an die Keynote besteht die Möglichkeit, sich in angenehmer Atmosphäre bei einem gemeinsamen Imbiss auszutauschen, weitere Fragen zu stellen und Kontakte zu knüpfen.

Anmeldung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, wir würden Sie jedoch bitten, sich per E-Mail (info@technologiefabrik-ka.de) oder telefonisch (0721-174 252) mit Angabe der Personenzahl anzumelden, damit wir bezüglich der Verköstigung richtig disponieren können. Herzlichen Dank.



Anfahrt

Anreise mit dem PKW: Von der A5 kommend Ausfahrt Karlsruhe-Durlach Richtung Stadtzentrum, nach der Eisenbahnbrücke rechts. Der Straße in Richtung „Technologiepark“ folgen, bei der Abzweigung „Technologiefabrik“ links in die Haid-und-Neu-Straße biegen. Die Technologiefabrik befindet sich auf der rechten Seite (gegenüber der Brauerei Hoepfner).

Anreise mit der Bahn: Am Bahnhofsvorplatz Karlsruhe mit der Straßenbahn Linie 4 bis Haltestelle „Karl-Wilhelm-Platz“ fahren (Fahrzeit ca. 15 Minuten). Nach ca. 100 m in Fahrtrichtung der Straßenbahn liegt die Technologiefabrik auf der linken Straßenseite.

Haid-und-Neu-Str. 7
76131 Karlsruhe

Telefon: 0721 - 174 252

Fax: 0721 - 174 268

E-Mail: info@technologiefabrik-ka.de

Internet: www.technologiefabrik-ka.de